Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

317 (18.11.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. (Erstes Blatt) Sonntag den 18. November **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 8280. Das Großh. Bad. Eisenbahn-Lotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betr.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 84. Gewinnziehung des obigen Anlehens mitspielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Freitag den 30. November d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1866.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

2.1.

Bekanntmachung.

Die im hiesigen Tagblatt Nr. 309 angekündigte Ersatzwahl in den Synagogenrath dahier findet nicht am Dienstag den 20. d. M., sondern am

Donnerstag den 29. November d. J., Vormittags von 9 bis 11 Uhr,

in dem hiesigen Rathhause statt, worauf andurch mit dem Anfügen aufmerksam gemacht wird, daß wenn die besondere Einladung zur Wahl einem der Wahlberechtigten etwa nicht zugekommen sein sollte, die gegenwärtige Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 17. November 1866.

Der I. Bürgermeister.
Malsch.

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beträgen sind eingegangen: Durch Geh. Hofrath Dr. Molitor (6. Ablieferung): pro November: von Demselben 30 kr.; Medizinalrath Dr. Maier 30 kr.; pro November und Dezember: von prakt. Arzt Dr. Herrmann 1 fl.; pro Oktober, November und Dezember: Hofrath Dr. Volz 1 fl. 30 kr.; zusammen 3 fl. 30 kr. Durch Oberbürgermeister Malsch (10. Ablieferung): pro November: von Xaver Beil 30 kr.; Rechtsanwalt Bodenheimer 30 kr.; Stadtverrechner Daler 30 kr.; Kaufmann A. Dürr 30 kr.; A. Glock 30 kr.; L. Glock 30 kr.; Geh. Hofrath Gockel 30 kr.; Hofrath Gratz 30 kr.; Rudolf Heilbronner 30 kr.; Louis Herrmann 30 kr.; Bürgermeister Herzer 30 kr.; Karl Hofmann, Weinhändler 30 kr.; Handelsmann Holz 30 kr.; Gustav Jost 30 kr.; Maurermeister Kendrick 30 kr.; Forstrath Klauprecht 30 kr.; O. Langer 30 kr.; L. Lautenschläger 30 kr.; Friedrich Malsch 30 kr.; Oberbürgermeister Malsch 30 kr.; Direktor Moßdorff 30 kr.; Blechner Ostertag 30 kr.; W. Riegel 30 kr.; Oberstlieutenant Rückert 30 kr.; Gemeinderath Schweig 30 kr.; Major Scheffel 30 kr.; Reallehrer Tritscheler 30 kr.; Partikulier L. Wagner 30 kr.; Leihhauskassier Weber 30 kr.; Geh. Finanzrath Widmann 30 kr.; Rabbiner Willstätter 30 kr.; J. Wörner 30 kr.; W. Wörner 30 kr.; pro Dezember: Oberstaatsanwalt Bachelin 30 kr.; pro Oktober und November: Direktor Mördes 1 fl.; pro November und Dezember: Partikulier Drechsler 1 fl.; Hofzahnarzt Loudet 1 fl.; Gemeinderath Raupp 1 fl.; Christian Riempp 1 fl.; Kirchenrath Roth 1 fl.; Seifensieder Schmidt 1 fl.; Höck zum Grünen Hof 1 fl.; pro Oktober, November und Dezember: Steuerperäquator Kirsch 1 fl. 30 kr.; Oberrechnungsrath Reiff 1 fl. 30 kr.; zusammen 28 fl. Durch Geh. Referendär Dietz: (5. Ablieferung): pro Oktober, November und Dezember: von Ministerialrath Muth 1 fl. 30 kr.; Dr. Muth 1 fl. 30 kr., Geh. Referendär Dietz 1 fl. 30 kr.; Geh. Rath Fröhlich 1 fl. 30 kr.; pro September, Oktober, November und Dezember: von Kettner 2 fl.; pro September und Oktober: Oberrevisor Teubner 1 fl.; Gewerbschullehrer Egetmaier 1 fl.; pro Oktober: Sekretär Zehr 30 kr.; Referendär Rupp 30 kr.; pro Oktober und November: Verwalter Dusault 1 fl.; zusammen 12 fl. Durch Ed. Koelle (22. Ablieferung): pro November und Dezember: Direktor Kühlenthal 1 fl.; Kanzleirath Bingner 1 fl.; Revisor Montanus 2 fl.; zusammen 4 fl.

Im Ganzen .	47 fl. 30 kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 22. Sammlung laut Tagblatt Nr. 309 .	1550 fl. 8 kr.
Zusammen bis heute	1597 fl. 38 kr.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge für November an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anher gefälligst einzusenden.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 17. November 1866.

Die Bezirkskasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Präclusivbescheid.

Nr. 28,770. Die Gant des Postrevisors Johann Friedrich Zeller von hier betr.

Alle Diejenigen, welche bis heute ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 10. November 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Aufforderung.

3.1. Diejenigen Gewerbsleute, welche für die Großh. Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben und mit ihren Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum

27. November d. J.

anher einzureichen.

Karlsruhe, den 17. November 1866.

Bureaukassen-Verrechnung
Großh. Ober-Direction des Wasser- und Straßenbaues.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 14. November 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

3792 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 12 kr.
(eingestellt blieben — Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	17 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	17 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	15 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	14,353 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 8. bis 15. November	156,757 ℔ Mehl.
	171,110 ℔ Mehl.
Davon verkauft	135,121 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	35,989 ℔ Mehl.

Fahrniß- und Ellenwaaren-Versteigerung.

Montag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, und Dienstag den 20. d. M., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Zähringerstraße Nr. 77, im Steigerungslokale (Gasthaus zur goldenen Waage) gegen gleich baare Zahlung versteigert:

4 goldene Ringe, 1 silberne Taschenuhr, 5 schwarze Herren-Ueberröcke, 2 Ueberzieher, 6 Paar gute Hosen und 6 Westen, 1 neue Atlas-Weste, feine Hemden, wollene Socken, Stiefel und Schuhe, einige Frauenkleider, 18 leinene weiße Taschentücher, 1 Unterbett, mehrere Strohsäcke, 1 runder schöner Tisch in Mahagony mit Marmorplatte, 1 nußbaumener und 1 tannener Kommod, Kleiderschränke, 1 Kanapee, 3 nußbaumene Bettladen, 3 Tische, 1 Schreibpult, 1 Küchenschrank, 1 Bettkasten, 1 feines Tafel-Service, mehrere Gläser, 2 schöne Blumenvasen, 1 Moderateur-Lampe, 1 Causeuse von Palisanderholz, 1 mit Perlen gestickter Fußsack, 7 Brillen, Cravatten, 1 Koffer, 1 Waage, 6 eiserne und 2 messingene Pfannen, 1 Mückenschrank, Waschzüber und Kübel, 1 schöner Bodenteppich für einen Salon, 1 nußbaumener Schreibtisch, 1 Speisetisch für 24 Personen und verschiedener Hausrath;

Ellen-Waaren:

Piqué, Pers, Druck- und brauner Pers, verschiedenes Baumwollenzeug, Checks, Flanell zu Unterröcken, Barchent, Sacktücher, Unterrockzeug, Lama, Shirting, Futterbarchent, Tybeth, Lüstre und verschiedene Kleiderstoffe und einige hundert Ellen alte gebrauchte Wachsleinwand.

2.1. **Baumberger,** Taxator.

Bekanntmachung.

3.1. Junge Mädchen mit guten Sopranstimmen, welche sich für den Chor des Großh. Hoftheaters auszubilden wünschen, finden als Elevinnen Aufnahme, und haben sich deßfalls bei dem Großh. Musik- und Chordirektor Herrn Krug, vorderer Zirkel Nr. 12, zu melden.

Die Großh. Hoftheater-Direktion.

Kohlenschlacken-Lieferung.

Zur Verbesserung des Weges an die Militärschwimmschule wird die Beifuhr von circa 2 Cubikruthen Kohlenschlacken **Montag den 19. d. M.,** Früh 9 Uhr, bei der Landgrabenbrücke veraccordirt, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 17. November 1866.

Vochatzer, Baucontroleur.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.2 Amalienstraße Nr. 21 ist die Parterre-Wohnung nebst Zugehör auf den 23. April k. J. zu vermiethen.

* Durlacherthorstraße Nr. 81 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten auf den 23. Januar zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

* Steinstraße Nr. 2c ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher auf 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen im Hinterhaus.

* Stephanienstraße Nr. 52 wird eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof und 1 heizbaren Mansarde, Küche ꝛc. auf den 1. Januar oder später vermiethet. Näheres im Hause selbst.

Wohnung zu vermiethen.

6.6. In Mitte der Langenstraße und schönster Stadtlage ist eine sehr geräumige Wohnung von 6 ineinander-, nach der Straße gehenden Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder pro 23. Januar zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

* In der Nähe vom Bahnhof, Wilhelmsstraße Nr. 3 im dritten Stock, neben Herrn Kaufmann Pfisterer, ist wegen Wegzug von hier eine schöne Wohnung mit Zugehör sogleich oder auch später zu vermiethen.

*2.1. Stephanienstraße Nr. 36, gegenüber dem Gräfl. Langenstein'schen Garten, ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 8 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Kammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Garten, auf den 23. April 1867 zu vermiethen. Näheres daselbst im untern Stock.

*3.1. Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, neu und elegant möblirt (im zweiten Stock im Glasabschluß), mit der Aussicht auf 2 Straßen und in den Großh. Garten, ist sogleich oder auf 1. Dezember d. J. zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken in die Waldstraße gehend, ist sogleich zu vermiethen: Langestraße Nr. 122 im zweiten Stock.

8.6. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

8.6. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*2.2. Langestraße Nr. 149, im 2. Stock, sind 2 elegant eingerichtete Zimmer sogleich zu vermiethen.

2.2. Zähringerstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein schönes, elegant möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock rechts.

—3. Zwei ineinandergehende Zimmer und ein einzelnes sind sogleich zu beziehen. Näheres Sophienstraße Nr. 46.

Zimmer zu vermiethen.

* Kronenstraße Nr. 34 ist ein Zimmer an ein solides Mädchen oder Handwerker sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Zwei neutapezirte, ineinandergehende Zimmer, in einem freundlichen Hinterhause, sind mit oder ohne Möbel, am liebsten an einen einzelnen Herrn, sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 15 parterre.

6.1. Akademieplatz Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf den Platz gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Kreuzstraße Nr. 3 ist bis den 20. d. M. oder 1. Dezember ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock links.

*2.1. Wilhelmsstraße Nr. 2, im dritten Stock, sind 4 Zimmer sogleich beziehbar zu vermiethen. Näheres im Hause im zweiten Stock.

* Akademiestraße Nr. 25 ist im Hintergebäude ein Zimmer mit Kochofen zu vermiethen und kann sogleich oder auf 1. Dezember bezogen werden. Zu erfragen im Vorderhaus im ersten Stock.

3.3. **Eine helle Werkstätte,** sowie ein **Magazin** und ein großer **Speicher** sind sogleich billig zu vermiethen. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Es wird eine Wohnung, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher und Keller, womöglich auch mit einem kleinen Gärtchen, für Februar oder März für eine stille Haushaltung gesucht. Anträge wolle man Spitalstraße Nr. 49 im untern Stock abgeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Zimmermädchen gesucht, welches das Reinigen der Zimmer versteht, schön nähen und bügeln kann; es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Stephanienstraße Nr. 52.

Kapitalgesuch.

2.2. Ein hiesiger solider Bürger sucht auf 23. Januar oder 1. Februar k. J. ein Kapital von **4000 fl.** auf mehr als doppelte gerichtliche liegenschaftliche Versicherung auf einen Posten oder in mehreren Abtheilungen. Näheres bei Herrn Gerichtstaxator Herrenschmidt, Blumenstraße Nr. 13.

Stelleantrag.

* Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon einige Zeit gestillt hat, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Zähringerstraße Nr. 100, Eingang rechts, im dritten Stock.

Stellegesuch.

* Für ein 18jähriges Mädchen von achtbarer Familie, welches in den häuslichen und weiblichen Arbeiten geübt ist, wird eine passende Dienststelle bei einer Herrschaft oder auch als Ladenjungfer gesucht; dasselbe könnte auf Verlangen sogleich eintreten. Desfallsige Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung I. K. abgeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Querstraße Nr. 28, im zweiten Stock, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und schnell und pünktlich besorgt.

*4.3. **Empfehlung.**

Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, empfiehlt sich im Anfertigen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Prompte und billige Bedienung wird zugesichert:

Langestraße Nr. 149 im 3. Stock.

Hausverkauf.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit zwei Wohnungen ist in der Nähe des Friedrichsthors unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere ist bei Taxator **Baumberger**, Langestraße Nr. 203, zu erfragen.

Haus- nebst Gartenverkauf.

* Das anderthalbstöckige Wohnhaus, Schützenstraße Nr. 5, enthaltend 7 Zimmer, Küche, Keller, Magazin, Speicher und 3 für sich stehende, heizbare Schopfen nebst einem Viertel großen, gut angelegten Garten, ist um die Summe von 4300 fl. zu verkaufen und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

Kanarienvögel (Hahnen)

sind zu verkaufen bei **Ch. Kiefer**, Uhrenmachers Wittwe in **Mühlburg.**

Verkaufsanzeigen.

* Ein eiserner **Kochofen**, von außen zu heizen, ist zu verkaufen: Herrenstraße (große) Nr. 41.

* Es sind 3 **Vorfenster** zu verkaufen Leopoldsstraße Nr. 8.

*2.2. **Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße Nr. 25.**

—10. **Gänselebern-Ankauf.**

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Anzeige.

—13. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Makulatur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger.

2.1. **Schutt**

aller Art kann abgeladen werden in der nunmehr verlängerten Wilhelmsstraße.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **Thee caravan**

mit Blüthen, Pecco, Impériale, Souchong und grünen Perl-Thee in 1/4 Pfund-Paketen von 30 kr. an und höheren Preisen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Wohnungsveränderung.

3.3. Es diene zur gefälligen Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, Karlsstraße Nr. 6, verlassen habe und **Zähringerstraße Nr. 63,** schräg gegenüber der Stadtcommandantschaft, eingezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

K. Kappler, Schreinermeister.

Wohnungsveränderung.

*3.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich nicht mehr Langestraße Nr. 36, sondern **kleine Herrenstraße Nr. 18** wohne.

A. Jenne, Sattler und Tapezier.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

*2.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, Hirschstraße Nr. 17, verlassen habe und **Kronenstraße Nr. 48** eingezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu bewahren.

K. Fr. Ringwald, Schneider.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frische große span. Orangen, große **Messina-** und **Menton-Citronen, franz. Marronen**, neue **Muscat-Datteln, span. Brünellen** und **Pistolles. Pruneaux fleuris.** Smyrna- und Marseiller Feigen ꝛc. ꝛc.

C. Däschner Hoflieferant,

Herrenstraße 32, Eck der Erbprinzenstraße, empfiehlt:

frisch geräucherten Rheinlachs,
ger. Bückinge, Bricken, Anchovis, Aalroulade und Stückaal,
feinst marinirte Häringe,
Sardines à l'huile, Sardellen und Häringe,
ächt russ. Astrachan-Caviar,
Ochsenmaulsalat,
Westphälische Schinken,
Hamburger Rauchfleisch, Pommer'sche Gänsebrüste und Keulen, Lyoner, Salami, Braunschweiger, Göttinger und Göttinger Knackwürste,
Frankfurter Bläschen,
Gelb-, Leber- und Bratwürste, sowie die täglich eintreffenden

Wiener Würstchen.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —63.

C. Däschner Hoflieferant,

Herrenstraße 32, Eck der Erbprinzenstraße, empfiehlt:

Käse,

als:

Camenberg, Mont-d'or, Gervais, Bondons de Neufchâtel, Fromage de Brie, Roquefort, Münster-, holl. Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs.

Häringe u. Sardellen

sind eingetroffen bei

Albert v. Berg,

vormals J. D. Krieg Wwe.,

2.2. Herrenstraße Nr. 35.

C. Däschner Hoflieferant,

Herrenstraße 32, Eck der Erbprinzenstraße, empfiehlt:

Ananas,

Orangen, Citronen,

Compots,

als:

Pfirsiche, Abricots, Mirabellen, Reineclauden, Ananas, Erdbeeren,
Mélange, Birnen, roth und weiß, Kirschen, roth und weiß, Mandeln, Melonen und Stachelbeere,
Pâté-Panachée,
Imitation de fruits, Abricots, Kirschen, Reineclauden und Angélique,
Malagatrauben,
Tafel-, Marseiller und Kranzfeigen,
Prunes Impériales, surchoix et choix,
Prunes, Pistolles,
Heidelbeere, Kirschen, schöne türkische Zwetschgen und Marronen.

Speyerer und Münchener Bier

in Flaschen, vorzüglichen Stoff, empfiehlt

Friedrich Maisch,

3.3. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—9. **C. Däschner.**

Feines franz. Geflügel

(gemästetes) ist heute wieder in frischer Sendung eingetroffen bei

Richard Haas,

2.1. Geflügelhandlung.

3.2. **Zu Backereien**
empfiehlt: reinschmeckenden Honig, holländischen Zucker-Syrup, fein gestoßenen Zucker, feines Citronat und Orangeat, feine neue, große und kleine Rosinen, frische süße und bittere Mandeln, Anis, gereinigte Potasche, alle Sorten feine, frisch gestoßene Gewürze, Poudre, frische Citronen, Chocolade, Farin ꝛc. ꝛc.

Karl Haußer,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Brettener Honiglebkuchen
sind heute eingetroffen bei

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Forellen
stets vorräthig bei

Richard Haas,
2.1. Fischhandlung.

Alpenschmalz und Schweineschmalz
in bester Qualität empfiehlt billigst

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Zum Parfümiren der Zimmer empfehle ich:
Räucherpulver,
Räucherbalsam,
Räucherpapier,
Ofenlack.

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Conditorei und Pastetenbäckerei
von
Gebrüder Heidelberger,
Zähringerstraße Nr. 90.

Täglich frische Fleischpastetchen, von 10 Uhr an warm, gerührten Kugelhupf, verschiedene Hefenbackwerke, als: Braunschweiger Zimmt- und Mandelkuchen, Theekränze, Markgrafen- und Zwiebackbretzeln, alle Arten Kuchen, Torten, Stückbackereien, Dessert ꝛc.

Diverse Bonbons, als: Eibisch-, Klapprosen-, Rahm- und Malzbonbons ꝛc.

Auf Bestellung warme und kalte Pasteten, Gelées, Puddings, Crémes ꝛc.

66
Kath. Sönning
aus Nördlingen
empfiehlt sich diese Messe wieder mit ihrem schon längst bekannten, best assortirten Lager in **Basler, Nürnberger, Thorner** und **Elisen-Lebkuchen,** und bittet um geneigten Zuspruch.

Meine Bude befindet sich, wie gewöhnlich, Marstallseite, neben Herrn Serenbetz.

Franz Martin,
Langestraße Nr. 137,
empfiehlt sich im Decatiren von Tuch, Châles und sonstigen Kleiderstoffen, ferner im Anfertigen von Herrenkleidern bestens. 9.6.

Englische Regenschirme
empfehle ich in neu eingetroffener Sendung in großer Auswahl zu billigen Preisen

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

4.4. Große Auswahl in
Pariser Blumen und Federn
empfiehlt

E. Markstahler,
vormals Miraux,
Friedrichsplatz Nr. 8.

Tanzstund- u. Ballfächer
in sehr großer Auswahl und zu außerordentlich billigen Preisen empfiehlt zu geneigter Abnahme

Ernst Daler,
2.2. Kronenstraße Nr. 49.

Schöne, gesunde
Goldfischchen
bei **Richard Haas,**
2.1. Fischhandlung.

Von den beliebten **Knopflochscheeren** ist eine neue Sendung eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt.

L. Spies,
2.1. Friedrichsplatz Nr. 8.

Cotillons-Orden,
größte und billigste Auswahl, bei

Ernst Daler,
2.2. Kronenstraße Nr. 49.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

—11. In der
Möbelhandlung u. Verleihanstalt
von
M. Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,
sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

Englische Regenröcke
in
Havelock-, Paletot-, Rad- und Reitermantel-Form
sind in neuer Sendung eingetroffen und empfehle ich solche zu billigsten Preisen. Auch können solche nach Maaß bestellt werden.

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Bad. transportable Sparherde
in verschiedenen Größen nebst passendem Kochgeschirr, sowie alle Sorten Oefen, Kohlenbehälter und Löffel dazu, nebst Schirm und Feuergeräthständer, mit und ohne Garnituren, empfiehlt billigst

Ad. Marx,
*2.1. Langestraße Nr. 60.

6.2.
Thee-Lager
aus einem der größten **Import-Geschäfte Hamburg's.**

Reich assortirt in den feinsten Sorten Thees, bin ich durch große Einkäufe in den Stand gesetzt, sowohl **en gros** als **en detail zu höchst billigen** Preisen zu verkaufen.

Proben stehen gerne zu Diensten.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Radmäntel von 7 fl. 30 kr. an,
Paletots von 10 fl. an,
Jacken von 3 fl. 30 kr. an,
in großer Auswahl und schwerer Waare bei

Julius Levinger jun.,
2.1. Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Jakob Goldschmidt

empfiehlt sein neu assortirtes

Goldwaaren-Lager

unter Garantie von 14karätigem Gold
2.2. **zu Fabrikpreisen.**
Bude in der **Centralreihe.**

2.2. **Neue Maltersäcke**
im En-gros und stückweise werden verkauft bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Alle Sorten Oefen

in großer Auswahl empfehlen
3.3. **M. Krämer & Bähr.**

3.3. **Ruhrkohlen,**
beste Qualität, in Stücken und Gries, ebenso kleingemachtes Forlen- und Buchenholz von 6 kr. an und centnerweise empfiehlt
C. Layh.

Bestellungen auf größere Parthien in Kohlen vom Lager des Herrn C. Schlatter in Mühlburg werden pünktlich besorgt.

6.6. **Makulatur,**
großes Format per Buch 7 kr, per Ries 2 fl. 6 kr., kleines Format per Buch 5 kr., per Ries 1 fl. 30 kr. bei
Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96.

Anzeige.

* Unterzeichneter läßt bis Montag den 19. November einen Omnibus zwischen Ettlingen und Karlsruhe cursiren, sowie jeden andern nachfolgenden Viehmarkt:

Abfahrt aus Ettlingen um 8 Uhr Morgens und um 12 Uhr 30 Min. Mittags; aus Karlsruhe um 9 Uhr 10 Min. Morgens vor dem Ettlingerthor.

Valentin Stetter.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet
K. Fees, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 18. November findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage.

Augarten.

Heute, Sonntag den 18. November, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
J. Tschann.

---

*2.2. **Ettlingen.**

Gasthaus zum Hirsch.

Kirchweihfest.

Sonntag und Montag den 18. und 19 November findet gutbesetzte **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet
Franz Mathey.

5.4. Die

Wäsche-Fabrik

von

Otto Himmelheber

empfiehlt sich zur Anfertigung von **Herren-, Damen- & Kinder-Wäsche,** wozu ein reichhaltiges Lager in den verschiedensten **Leinen- & Baumwollstoffen** etc. die Befriedigung jeglicher Wünsche ermöglicht.

Hemden nach Maass unter Garantie ausgezeichneten Schnittes und vorzüglicher Arbeit.

Die

Tapisserie-Manufaktur

Fr. Distelhorst,

Herrenstrasse 20 b
Carlsruhe,

beehrt sich ihre 4.4.

Ausstellung

angefangener und fertiger Stickereien ergebenst anzuzeigen. Dieselbe bietet die reichhaltigste Auswahl der geschmackvollsten und neuesten Dessins auf Stramin, Tuch etc. Zum Besuche ladet ergebenst ein:

Fr. Distelhorst.

Reifwolle

in allen gangbaren Farben und Qualitäten für Kinderstrümpfe empfiehlt
3.3. **Wilh. Himmelheber.**

Nur noch bis heute Abend

dauert der Verkauf von

Berliner Damenmänteln,

Langestraße 62, Langestraße 62, Langestraße 62.

Das Lager ist wieder vollständig assortirt und bietet die reellsten Sachen zu auffallend billigen Preisen.

Unwiderruflich nur noch bis heute Abend.

Bettfedern und Flaumen,

schöne, staubfreie Waare,

Barchente, Drillch

empfiehlt zu billigen Preisen
Max Ettlinger.

4.2.

Das

Stickerei-Geschäft

der

Geschwister Heilig,

Waldstraße Nr. 32,

empfiehlt das Neueste in angefangenen und fertigen Stickereien in geschmackvollster Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

Gleichzeitig bringen wir unser reich ausgestattetes

Kurz-Waarenlager

in empfehlende Erinnerung.

Grösste Auswahl

Winter-Herren-Anzüge,

Havelocks für Herren und Knaben,

Winter-Paletots in Velours, Double und Ratiné,

Winter-Paletots in Floconné und Moutonné, neueste u. eleganteste Façon,

Hausröcke & Joppen (warm gefüttert),

Schlafröcke in allen möglichen Dessins.

Billigste Preise

A. Herzmann,

Marchand-Tailleur,

Langestrasse 155.

6.6.

Unwiderruflich nur noch 8 Tage in Karlsruhe!

Langestraße Nr. 99,

neben Herrn Hofsäckler Große,

worauf ich genau zu achten bitte, verkauft

billig, billiger, am billigsten

das

Haupt-Herrenkleider-Magazin,

Schlafrock- und Joppen-Lager

en gros et en détail

von

Wilhelm Baruch,

aus Köln und Stuttgart, Herren-Garderoben-Fabrikant Berliner und Münchener Herren-Garderoben.

Daß sich meine Fabrikate eines so großen Absatzes erfreuen, liegt an meiner Fachkenntniß und dem Grundprinzipe strengster Reellität.

Mein Lager enthält die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge in allen Größen und in größter Auswahl, so daß jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

In den allerfeinsten **Herren-Garderoben** bietet mein Lager die großartigste Auswahl.

Das Neueste von Herbst- und Winter-Ueberziehern, Paletots aerien, ganz weiter, halbweiter und anliegender Rockfaçon, sowie das Allerneueste in Dorsey, Paletots in Tuch, Buckskin, Drap mit Jaspe, Velour, Diagonel, Traveur, Rips, Düffel, Ratine, Eskimo, Calmuks, Tricot, Croisé, Köper, Chenecilla u. s. w. von 6, 8, 10, 12, 14, 15, 17, 20, 24 fl. bis 48 fl.

Ganz egale Anzüge, Jaquettes mit und ohne Batten, englisch Sack in allen Qualitäten, Röcke und Säcke in allen Genres, was nur neu erschienen.

Hosen in Tuch und Buckskin, sowie schwarze Hosen in Tuch, Buckskin, Satin, und in den allerneuesten englischen, französischen und deutschen Stoffen, von 5½, 6½, 7, 8, 9, 10, 12 fl. bis 16 fl.

Havelocks und syrische Mäntel in allen Qualitäten, Wiener, Münchener und Berliner Joppen, was neu im Schnitt, Farbe und Stoff erschienen, allgemeine deutsche Schützenjoppen von Pariser Double, ächt englischen distinguirten Velourstoff, Tricot, Tuch, Buckskin, Loden, Double, Ratine, Silking, Mölten, von 4½, 6½, 7, 8, 9, 10, 11 bis 12 fl.

Pijecks, Travelings, das Allerneueste, Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks auf Orleans, Tailgenc'oth, Serge und Seide, von 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17 bis 33 fl.

Schlafröcke in Ratine, Lama, Double, Düffel, Velour, Drell, Napolitain, Cassinets, Cattun, Ripps, Diagonel, Plüsch, von 5½, 6½, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15 bis 32 fl.

Hosen von Manchester, Fustian, englisch Leder von 2, 2½, 3, 3½, 4 bis 5½ fl.

Westen, großartiges Lager in Tuch, Buckskin, Rips, Croisé, Satine, etwas ganz Neues à la France mit Variationen u. s. w., 2, 2½, 3, 3½, 4, 4⅓, 5 bis 8 fl.

Gesellschaftsröcke, die sich für jede Jahreszeit eignen, zu sehr billigen Preisen. Arbeitshosen, Kinder- und Knaben-Anzüge, Knaben-Ueberzieher, Havelocks, Joppen, Hosen und Westen, als auch Regen-Röcke, Jockey-Joppen, Touristen-Anzüge.

Für Diejenigen, die mein Geschäft nicht kennen, diene, daß ich für allerbeste Stoffe, gute und solide Arbeit garantire.

Wilhelm Baruch,

Herren-Garderoben-Fabrikant, Berliner und Münchener Herren-Garderoben.

Verkaufslokal: nur Langestraße Nr. 99,

neben Herrn Hofsäckler Große.

Genau auf meine Firma und Verkaufslokal zu achten!

Café Waldhorn.

3.3. Eine frische Sendung vorzügliches

Rothenburger und Ludwigshafner Bier,

sowie ausgezeichnetes

Münchner Lager-Bier

ist wieder eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

F. Trautwein.

Berliner Zephir-Wolle,

in 2-, 4- und 8-fach in allen Schattirungen, sowie schwarzer geschliffener Schmelz und Perlen sind so eben eingetroffen bei

3.3. **Wilh. Himmelheber.**

Ludwig Lang,

Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,

empfiehlt heute:

Muskateller Zehner,
Damwild und Hasenbraten,
warme Wiener Würstchen,
Zwiebelkuchen.

Katholischer Gesellenverein,

Sophienstraße Nr. 44.

Zum Besten des Gesellenhauses findet Sonntag den 18. November eine Wiederholung der Theatervorstellung statt:

Die ungleichen Brüder.

Schauspiel in 4 Aufzügen von P. Gall. Marel.

Wozu Jedermann freundlich einladet:

Der Vorstand.

Anfang präzis 7 Uhr. Eintritt nach Belieben.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

Heute sind wieder zwei Schiffe mit **bestem Fettschrot** und **ächten Schmiedekohlen** für mich hier angekommen, die ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Friedrich Ulrici.

Gefällige Aufträge für mich nehmen entgegen:
Herr **Wilhelm Bickel,** Zähringerstraße 76,
„ **Emil Lembke,** Langestraße 104,
3.3. „ **Ernst Daler,** Kronenstraße 49.

Gesellschaft Eintracht.

2.1. Die verehrlichen temporären Mitglieder werden zur Wahl zweier Vertreter in das Comite auf Mittwoch den 21. d. M., Abends 7 Uhr, in das Gesellschaftslokal eingeladen.

Karlsruhe, den 17. November 1866.

Das Comite.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 66 vom 15. November 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 31. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem königlich Preußischen Legationssekretär, Herrn von Neumann und dem bisherigen Legationssekretär bei der königlich Italienischen Gesandtschaft am Großherzoglichen Hofe, Grafen Colobiano Arborio, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. November d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Herrn Seeligmann Ladenburg, Banquier in Mannheim, dem Herrn Adolph Hansemann, Geschäftsinhaber der Diskontogesellschaft in Berlin, und dem Herrn Dr. Kühlenthal, Pfarrer und Dekan in Hesbach, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Welschneureuth aus den drei aufgetretenen Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Heinrich Hofert in Hochhausen zum Pfarrer in Welschneureuth zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. August d. J. auf die Höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Oberachern, Dekanats Ottersweier, den Pfarrverweser Mathias Ditz in Malsch gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 18. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Wangen, Dekanats Hegau, dem Pfarrverweser August Scherzinger in Luttingen verliehen und ist derselbe am 16. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Wahl eines Dekans für die Diözese Adelsheim betreffend.

Die Schutzmaßregeln gegen die Rinderpest betreffend.

Die Vereinigung der Kreiskasse Mannheim mit der Generalstaatskasse betreffend.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 6. Oktober d. J. der katholische Pfarrer Johann Baptist Schmutz in Horn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.